

09. Januar 2025

## Pressemitteilung

### **DanceMap startet - Eine neue europaweite Initiative zur Förderung des europäischen Tanzerbes unter der Leitung von Bureau Ritter**

Mit **DanceMap** startet Bureau Ritter im Januar 2025 eine wegweisende dreijährige Forschungsinitiative zum Schutz und zur Förderung des Tanzerbes des 20. und 21. Jahrhunderts in Europa. Das Projekt wird mit knapp 4 Millionen Euro von **Horizon Europe**, dem EU-Rahmenprogramm für Forschung & Innovation, gefördert. **DanceMap** ist dem Forschungscluster „Kultur, Kreativität und inklusive Gesellschaft“ zugeordnet und hat sich zum Ziel gesetzt, eine nachhaltige grenzüberschreitende Strategie zur Bewahrung und Förderung von Tanz als immateriellem Kulturerbe zu entwickeln.

Als Koordinator des Projekts leitet Bureau Ritter ein interdisziplinäres Konsortium aus sechzehn Forschungszentren, Universitäten, Tanzarchiven, Kulturorganisationen, Experten und Expertinnen aus zehn Ländern. Gemeinsam arbeiten sie an effektiven und nachhaltigen kulturpolitischen Lösungen für unser europäisches Tanzerbe. Das Projekt verbindet wissenschaftliche Forschung mit künstlerischer Praxis, Vermittlungsarbeit, *data science* und Kulturpolitik. Der Tanz dient dabei als Modell und als Fallstudie für andere Formen des immateriellen Kulturerbes.

Die Projektziele von **DanceMap** sind:

- **Bestandsaufnahme und Sichtbarmachung** von Initiativen zum europäischen Tanzerbe in Form eines umfassenden europäischen Verzeichnisses von Tanzarchiven, Sammlungen und Wissenszentren.
- **Erstellung einer interaktiven digitalen Plattform**, die Einblick in die Vielfalt und den Reichtum des europäischen Tanzerbes bietet und es für ein globales Publikum auf ansprechende Weise erlebbar macht. Für die Forschung bietet die Plattform Möglichkeiten zum internationalen Austausch, zu *data sharing* und Vernetzung.
- **Verknüpfung von künstlerischen und wissenschaftlichen Forschungsansätzen** zur digitalen und praxisorientierten Bewahrung unseres immateriellen Kulturerbes.
- **Intensive Lobbyarbeit für bessere politische Rahmenbedingungen** zum Schutz und der Förderung des Tanzerbes auf lokaler, nationaler und europäischer Ebene.

**Madeline Ritter**, künstlerische Leiterin und Geschäftsführerin von Bureau Ritter:  
*In diesen unsicheren Zeiten, in denen die Kulturbudgets von rigorosen Kürzungen betroffen sind, ist es wichtiger denn je, den Wert von verkörpertem Wissen und ephemeren Künsten wie dem Tanz aufzuzeigen. DanceMap wird genau das tun: Es verschafft unserem reichen europäischen Tanzerbe größere Sichtbarkeit und betont*

*dabei die tragende Rolle, die Tänzer:innen, Künstler:innen und Forscher:innen bei der Bewahrung und Weitergabe spielen.*

Das **DanceMap** Konsortium besteht aus:

**Bureau Ritter** (Berlin, DE)

**C-DaRE** (Centre for Dance Research) der **Coventry University** (Coventry, UK)

**University of Antwerp** (Antwerpen, Belgien)

**Motion Bank, Hochschule Mainz** (Mainz, DE)

**Deutsches Tanzarchiv Köln** (Köln, DE)

**STUK House for Dance, Image and Sound** (Leuven, Belgien)

**Culturgest** (Lissabon, Portugal)

**Noa Eshkol Foundation** (Tel Aviv, Israel)

**Station Centre for Contemporary Dance** (Belgrad, Serbien)

**Lokomotiva Centre for New Initiatives in Arts and Culture** (Skopje, Nordmazedonien)

**Nomad Dance Academy Slovenia** (Ljubljana, Slowenien)

**Nomad Dance Academy Croatia** (Zagreb, Kroatien)

**Brain Store Project** (Sofia, Bulgarien)

**Rosas** (Brüssel, Belgien)

**Culture Concepts** (Berlin, DE)

**Goethe-Institut** – Assoziierter Partner (DE)



Funded by  
the European Union